Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3,20355 Hamburg

Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit
Fachamt Sozialraummanagement
Schwerpunkt Offene Senior:innenarbeit
Jorge Birkner

Caffamacherreihe 1-3
D - 20355 Hamburg
Telefon 42854-2303

E-Mail jorge.birkner@hamburg-mitte.hamburg.de

Hamburg, den 24.11.2025

Einladung zur 3. ordentlichen Sitzung der Seniorendelegiertenversammlung HH-Mitte

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter*innen,
ich lade Sie/euch zur dritten ordentlichen Sitzung der Seniorendelegiertenversammlung Hamburg-Mitte in der Wahlperiode 2025 - 2028 ein.

Die Sitzung findet wie angekündigt (2. Montag im Dezember) statt am

Montag, den 08. Dezember 2025 um 11:00 Uhr
im Nachbarschaftsheim St. Pauli
Silbersackstraße 14 (Nähe S-Bahn Reeperbahn)

Tagesordnungsvorschlag:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Beschluss über den TO-Vorschlag

3. Wohnen im Alter
- Vorstellung des Projekts „Clusterwohnen“ der Wohnungsbaugenossenschaft Bergedorf-Bille durch Frau Sabine Brahms
- Vorstellung des Heerlein-Stifts in St. Georg durch Herrn Maik Greb (Hartwig-Hesse-Stiftung)

Mehr dazu auf der Rückseite!

4. Bericht aus LSB und BSB und den bezirklichen Gremien
Der BSB arbeitet ja nun schon etwas länger. Aber auch der LSB hat inzwischen seine Arbeit aufgenommen und wieder Fachgruppen eingerichtet. Reingard Wagner und Wolfgang Riedel werden berichten, diesmal etwas ausführlicher.

5. Verschiedenes, u.a.
- Stand der Dinge in Sachen 29€-Deutschland-Ticket
- Planung der kommenden SDVn am 9. März und 8. Juni 2026
- Streitigkeiten um die Rente

mit freundlichen Grüßen

gez. für den Vorstand
Bernhard Stietz-Leipnitz / Vorsitzender

Die Sitzung ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen und können gerne mitgebracht werden.

Wohnen im Alter

Die meisten von uns werden froh sein, noch fit genug für ein Leben in der eigenen Wohnung zu sein. Aber oft genug geht das irgendwann nicht mehr bzw. mensch denkt darüber nach, wie es weiter geht, wenn die körperlichen Voraussetzungen z.B. für das Treppensteigen nicht mehr gegeben sind. Oder der Partner/ die Partnerin verstirbt und der/die Hinterbliebene möchte nicht allein in einer (zu großen) Wohnung bleiben.

Für solche Situationen gibt es Angebote in unserer Stadt, und damit ist nicht die letzte Station Pflegeheim gemeint. Wir haben auf Anregung einer Delegierten Frau Brahms von der Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG eingeladen. Sie wird über deren Projekt „Clusterwohnen“ berichten, eine Wohnform, in der mehrere Menschen zusammen leben, ohne ihre Privatsphäre aufgeben zu müssen. Wir sind gespannt auf ihren Bericht.

Zum anderen haben wir Herrn Greb, Geschäftsführer der Hartwig-Hesse-Stiftung eingeladen. Die Hartwig-Hesse-Stiftung betreibt mehrere Senior*innenwohnanlagen in Hamburg, u.a. das Heerlein-Stift in der Koppel 17, wo zwei unserer Delegierten wohnen. Dort gibt es ein vielfältiges Wohnungsangebot, von der ganz normalen Zwei-Zimmer-Wohnung, über betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften, Wohn-Pflegegemeinschaften bis hin zum Pflegeheim.

Wir gehen davon aus, dass wir manches Neue erfahren werden und möglicherweise sogar über eines der Angebote für uns selbst nachdenken können. Mindestens aber können wir unsere neuen Erkenntnisse in unserem jeweiligen Umfeld verbreiten und vielleicht einem Nachbarn oder einer Nachbarin einen Hnweis auf diese Möglichkeiten geben.

Anlagen zur Einladung

- Darstellung der Senior*innenarbeit im Bezirk Hamburg-Mitte
- Protokoll BSB-Sitzung 10/2025
- Antworten des Bezirksamtes zu unseren Fragen nach der Umsetzung des Projekts „Age Friendly City“ der FHH hier im Bezirk